

Absender:

Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt

19-10032

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Insektenfreundliche Beleuchtung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.02.2019

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

Status

20.03.2019

Ö

Sachverhalt:

In Mecklenburg-Vorpommern wurde im November 2018 eine Förderrichtlinie erlassen, nach der bei einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung nur noch insektenfreundliche LED-Leuchtmittel mit einer Lichttemperatur unter 3.220 Kelvin und einer Wellenlänge unter 900 Nanometer gefördert werden. Empirischen Untersuchungen zufolge sollen Insekten von diesen Leuchtmitteln weniger stark angezogen werden.

Im niedersächsischen Landtag wurde von SPD und Grünen im Juni 2017 der Entschließungsantrag "Artensterben aufhalten - Insekten schützen" eingebracht. Dieser Antrag forderte die damalige Landesregierung (ebenfalls SPD und Grüne) u.a. auf, dass auf den Einsatz von Leuchtmitteln hinzuwirken sei, die auf Insekten weniger anziehend wirken. Ob es zu einer Umsetzung dieser Forderung gekommen ist, ist unklar.

In den letzten Stellungnahmen der Verwaltung zum Thema Straßenbeleuchtung (DS 17-03970-01 und 17-05908-01) ist zwar die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel erwähnt, zum Thema insektenfreundliche Beleuchtung findet sich aber kein Hinweis.

Daher wird die Verwaltung gefragt:

1. Wird beim Austausch der Leuchtmittel das Thema Insektenfreundlichkeit betrachtet?
2. Gibt es eine Förderung vom Land für den Einsatz von insektenfreundlicher Beleuchtung?
3. Wie viele insektenfreundliche Leuchtkörper wurden in Braunschweig bislang eingesetzt (absolute Zahlen / prozentuale Anteile)?

Anlagen: keine